



Die Integrative Montessori Klasse auf der Basis eines Transitionskonzepts (= Übergangskonzept) für 6-10 jährige Schulkinder

1. Ziel und Grundlagen:

1.1. Unser Ziel:

Vollwertige Inklusion findet NUR statt, wenn sie **einfühlsam** für alle Beteiligten, sowie **zielgerichtet und systematisch aufbauend gestaltet wurde**. Dies passiert leider nicht von selbst. In einem vorbereiteten Entwicklungsprozess kann jedes einzelne Kind durch die Anerkennung und durch Nähe des Anderen **selber positiv wachsen**: in emotional-sozialen, in kognitiven, in senso-motorischen und in kreativen Persönlichkeitsbereichen. Das beweisen unsere Integrativen Montessori Kindergartengruppen und die Montessori Schulklasse seit über 20 Jahren.

1.2. Sozialrechtliche Grundlagen:

Auch die UN-Behindertenrechtskonvention fordert von Österreich ein **inklusives Bildungssystem** als **Recht für jeden Menschen**. Diesen ethischen Grundlagen sieht sich unsere **KOMIT Schule** (mit Öffentlichkeitsrecht) seit ihrer Gründung **verpflichtet**.

2. Zielgruppe:

Kinder ohne und mit Einschränkungen/ Behinderungen (d.h. ohne oder mit sonderpädagogischem Förderbedarf)

2.1. Kinder zwischen 6 und 10 Jahren, ohne sonderpädagogischen Förderbedarf

Wenn sie gerne und viel selbstbestimmt lernen wollen, ausprobieren und erfahren möchten, auch bei folgenden Freizeit-Angeboten:

- im sportlichen Bereich wie Schwimmen, Reiten und Skifahren¹
- im biolandwirtschaftlichen (Tiere, Gemüse und Wald) und handwerklichen Bereich
- im kreativen-, künstlerischen Bereich wie Musik, Singen und Rollenspiel



¹ Zum Teil kostenpflichtig

2.2. Kinder zwischen 6 und 10 Jahren mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Entwicklungsförderung findet zusätzlich statt im Bereich von Bewegung und Sinneswahrnehmung, sowie in Bezug auf Kommunikation, Aufmerksamkeit und Konzentration.

Diese Kinder erhalten zusätzliche zum Teil tägliche Förder- und Therapie Einheiten wie:

- Konduktiv Mehrfachtherapeutische Förderung (täglich, finanziert über ÖGK)
- Ergotherapie mit dem Pferd² (wöchentlich, Blocks, teilweise finanziert über ÖGK)
- Tiergestützte Intervention mit Therapietieren wie Lamas & Schafe³ (kostenpflichtig)



3. Das Schul- und Förderkonzept

3.1. Allgemein

Nur in einer kleineren als üblich Inklusiven Montessori-Klasse, wie in unserer (max. 10 bis 12 Kinder) schaffen wir ein Lernumfeld, das auf den **individuellen Stärken und Bedürfnissen** jedes Kindes basiert, unabhängig von seinen Fähigkeiten. Durch respektvolle, auf Selbstständigkeit ausgerichtete Lehrmethoden ermöglichen wir allen Schüler:innen, ihr **volles Potential** zu **entfalten**.

Dabei steht die gegenseitige Wertschätzung und Unterstützung im Mittelpunkt, um eine **Gemeinschaft des Lernens, des Wachstums** und **des gemeinsamen Freuens** zu schaffen.

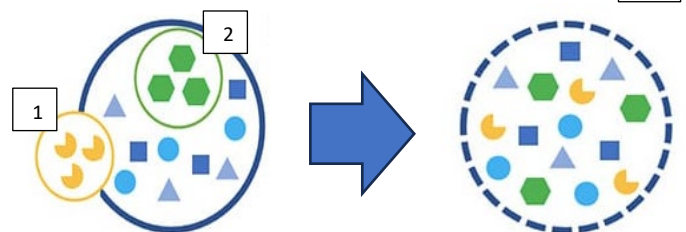


3.2. Das Übergangs- oder Transitionsmodell

Unser vorbereitender **Übergangsprozess** mit dem Ziel der **größtmöglichen „Inklusionsfitness“** **jedes einzelnen Kindes braucht Zeit** und wird anregend und wird in Form aufbauender zielgerichteter Lernsituationen gestaltet.

Der Aufbau beginnt

1. bei **Kooperation**, führt weiter zu
2. **Integration** und endet
3. bei **Inklusion**



² Zum Teil kostenpflichtig

³ Zum Teil kostenpflichtig

Nur ein sog. **transdisziplinäres**, weil **simultan** **zusammenarbeitendes**, und **multiprofessionelles Klassenteam** kann jedes Kind dort abholen wo es steht.

Diesem Anspruch werden 2 miteinander verbundene Lehrsysteme gerecht: die **Montessoripädagogik** ergänzt durch **Konduktiv Mehrfachtherapeutische Förderung** (nach Petö & Keil).

Die **Konduktiv Mehrfachtherapeutische Förderung** ist ein ganzheitlicher Ansatz, der verschiedene therapeutische Methoden integriert und mit entwicklungsaltersspezifischer Pädagogik verbindet. Die Stärken jedes einzelnen Kindes werden demgemäß positiv entwickelt. In einer derart optimal vorbereiteten Umgebung können die **Kinder den ganzen Tag aktiv sein**.

4. Zusammenfassung & Eckpunkte

- **Die Übergangsklasse (=Transitionsklasse 2-4 Jahre)** ist eine **Weiterführung der derzeit bestehenden Integrativen Montessori Klasse**
- **Ferienbetreuung:** Alle Schulferien **exkl.** 24.12. bis 01.01. u. **exkl.** ersten 3 August-Wochen
- **Schulstandort:**
 - 1180 Wien, Eduardgasse 3
 - Großer täglich benützter Garten
 - Helle, barrierefreie Schul-, Turn- und Therapieräume
- **Schulerhalter:**
 - Therapieinstitut Keil gemn. GmbH der Helga Keil-Bastendorff gemn. Privatstiftung
- **Schulart:**
 - Statutschule mit eigenem Organisationsstatut SKZ: 918043
- **Das derzeitige Personal bleibt bestehen:**
 - Zwei Pädagog:innen (davon ein mit Montessori-Ausbildung)
 - Therapeut:innen mit Konduktiv Mehrfachtherapeutischer Zusatzausbildung
 - Zusatzpersonal wie Zivildienstleitender
- **Kinderanzahl:** derzeit geplant
 - Mindestens **5 Kinder ohne** und maximal **5 Kinder mit** (sonderpäd.) Förderbedarf
- **Kosten:**
 - Schulgeld € 340,- (12 mal im Jahr) zuzüglich Essensbeitrag € 98,-/Monat und Anwesenheiten
 - Für Kinder mit Förderbedarf wird eine gültige Bewilligung eines Kostenträgers benötigt wie Fond Soziales Wien (FSW) oder Sozialabteilungen der Länder, sowie eine fachärztliche Verordnung der täglichen Mehrfachtherapie-Einheiten
 - **Integrations-Hort** bis 17.00 Uhr, von 1 Tag/Woche (€79 p.m.) bis 5 Tage/Woche (€218,-p.m.)
- **Zusatzangebote** in Kooperation mit SFBK GmbH & SDPRO GmbH innerhalb der Stiftung
- **Wissenschaftliche Begleitung** durch Prof. Dr. Oliver Koenig (Berta von Suttner Privat Universität) zum Zweck der Anerkennung der nachweislichen Erfolge, als Modell-Intervention für andere inklusive Bildungseinrichtungen



UNSER VORBEREITENDES AUFBAU-MODELL

weiterführend in andere inklusive Bildungseinrichtungen

- **Ansprechpartner:in:**
 - **Fr. Domonkos** (Prokura) f. **Schulklasse:** monika.domonkos@institutkeil.at, Tel. 01 408 81 22
 - **Fr. Wadsack** (**Kindergarten- u. Hort-Leitung**): wadsack@institutkeil.at, Tel. 0660 128 2281